

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Kapa“ vom 3. Januar 2017 13:54

Zitat von Stille Mitleserin

Niemand hat gesagt, dass es sich um Biodeutsche handelt.

Für mich einfach noch mal zum Verständnis:

Biodeutsche sind jetzt genau was? Der Deutsche mit einem historischen Anteil an polnischen, französischen, russischen, tschechischen, dänischen, italienischen, ungarischen (etc.) Wurzeln oder der richtige reine Deutsche, der seinen Stammbaum bis 1400 auf reindeutsche Herkunft nachvollziehen kann?

Im Übrigen, du als Geschichtslehrerin solltest doch wissen, dass seit 2000 das ius soli gegenüber dem ius sanguinis als bindend für die Bezeichnung "Deutsch" angesehen wird. Andere Frage, bin ich nun nach ius soli "Deutsch", habe aber ausländische Vorfahren (sagen wir die Großeltern waren teilweise Franzosen), bin ich dann ein Biodeutscher oder nur ein Nicht-Biodeutscher mit deutschem Pass?

Letzteres Denken würde unserer Verfassung widersprechen.